

Arbeitsblatt AG: Kurzgeschichte

(Folgende Geschichte wird beim ersten Vorlesen mit dem kursiv gedruckten Text (ohne den Text in der Klammer) vorgelesen; das Kind soll gut zuhören; beim zweiten Mal wird statt des kursiv gedruckten Textes der Text in den Klammern vorgelesen. Das Kind soll sich melden, wenn es die Textänderung hört.)

Eines Tages fährt Mutter *mit ihrem roten Auto* (mit dem Zug) allein in den Urlaub.

Sie packt ihre *Wanderschuhe* und einen *Rucksack* (die *Wanderstöcke*) ein und fährt in die Berge.

Als sie ankommt, ist es *schon dunkel* (noch hell).

Sie ist so müde von der Fahrt, dass sie sich bald hinlegt und schläft.

Am nächsten Morgen wacht sie *spät* (früh) auf und geht *vor die Hütte* (vor das Hotel).

Es ist ein *warmer, sonniger* (trüber, kalter) Tag, und sie freut sich auf ihre erste *Wanderung*.

Gleich nach dem Mittagessen (*Frühstück*) geht es los.

Auf den *Wiesen* wachsen *rote* (blaue) Blumen und es gibt viele *Kühe* (Schmetterlinge).

Mutter *singt* (summt) vor sich hin.

Sie ist glücklich und guter Laune.

(Stefanie Metz, 2020)

Als sie *Hunger* (Durst) kriegt, kehrt sie in ein Gasthaus ein.

Sie setzt sich auf eine *Bank* (auf einen Stuhl) und schließt erschöpft die Augen.

Da hört sie am Nachbartisch bekannte Stimmen und öffnet die Augen wieder.

Das gibt es doch nicht!

Da sitzen Papa und und die Kinder Max und Sofie (Susanne).

Sie sind der Mutter *mit dem Zug* (mit dem Bus) hinterher gefahren.

„Hallo, Mama!“ rufen sie laut und lachen.

(Stefanie Metz, 2020)